

Albanien 2017

Nach 2 Monaten Aufenthalt lässt sich mit Gewissheit sagen: dieses Praktikum hat sich gelohnt!

Denn unsere 9 Wochen waren vollgepackt mit tollen Erlebnissen, vielen neuen Bekann- und Freundschaften, Eindrücken einer vielfältigen Natur und Kultur und Begegnung einer uns bisher (völlig) fremden Sprache.

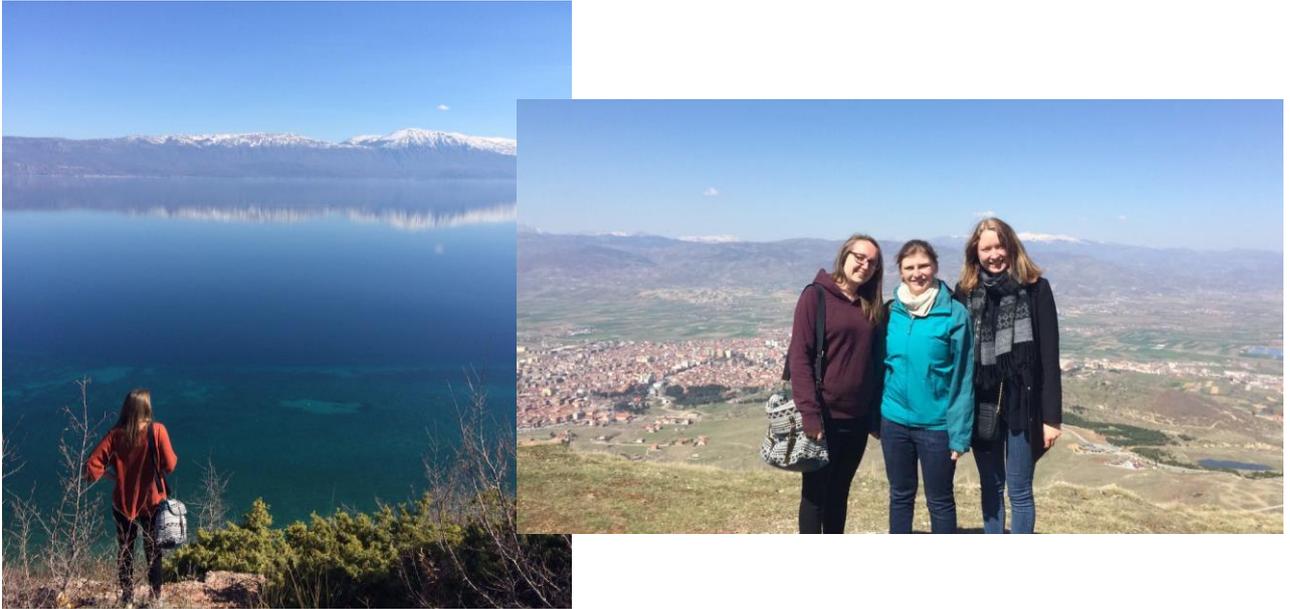
Den Großteil unserer Zeit verbrachten wir – natürlich – in der Schule. Dort hatten wir die Möglichkeit ein neues Schulsystem kennenzulernen, indem wir in den Klassenstufen drei bis zwölf Deutsch unterrichteten.

Hier konnten wir eigene Projekte durchführen und Unterrichtsideen einbringen und dadurch unsere Lehrerpersönlichkeit weiter ausbauen und festigen. Betreut wurden wir während des gesamten Praktikums von zwei Deutschlehrkräften, die uns als Mentorinnen zur Seite standen.

Sie ermöglichten uns auch einen Einblick in ihre Kultur und zeigten uns schöne Orte rund um Pogradec.



Neben dem Unterrichten und Hospitieren an der privaten Nehemiah Schule, besuchten wir außerdem die *Amaro Tan Schule*. Diese wird zum großen Teil von Roma-Kindern besucht, bietet aber auch anderen armen und benachteiligten Kindern einen Zufluchts- und Bildungsort. Unsere freie Zeit nutzten wir, um das Land und die Leute näher kennenzulernen und machten viele Ausflüge z.B. zum Prespasee, in die Berge, nach Ohrid (Mazedonien), Korca und Berat.



Da sich auf dem Campus nicht nur unsere Unterkunft und Schule befanden, sondern auch die organisationseigene Universität, schlossen wir Freundschaften mit internationalen Studenten aus Afrika und Südamerika. Dadurch begegneten wir während unseres Aufenthaltes (neben der albanischen Kultur) noch vielen weiteren Kulturen.

Nehemiah Gateway wurde vor 25 Jahren von einer deutschen Familie gegründet, die ebenfalls ein Haus auf dem Campusgelände bewohnt. In diesem fanden gemeinsame Mahlzeiten in familiärer Atmosphäre und stets ein reger Austausch statt.

Bringt ihr Freude am Unterrichten in verschiedenen Altersstufen und Erfahrungen aus vorangegangenen Praktika mit? Seid ihr interessiert an einer unbekannten Sprache und Kultur und engagiert und offen für Neues? Dann werdet ihr in Albanien viel Spaß und eine tolle Zeit haben!

April 2017,

Theresa, Nadja und Sophie